

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 16-17: **Eschers Erbe**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurs: Bauprojekte erfolgreich managen

(kr) Methodisches Vorgehen und professionelle Teamführung gehören zu einem erfolgreichen Projektmanagement. Unser dreitägiges Seminar für Ingenieure und Architekten bietet angehenden ebenso wie erfahrenen Führungskräften eine ideale Plattform, um ihre Fähigkeiten in diesem Bereich zu verbessern. Dabei wenden die Teilnehmer die Grundsätze an Beispielen aus ihrer Praxis an, denken über das Zusammenspiel zwischen Fachwissen und Kommunikationsprozessen nach und erkennen Verbesserungsmöglichkeiten. Dadurch können sie Problemsituationen und Verhandlungen besser bewältigen. Der Lehrstoff ist gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten.

Anhand der Erfahrungen aus der Praxis der Teilnehmer behandelt das Seminar die Grundlagen des Systemengineerings, die Projektorganisation, die Terminplanung, Schnittstellen und Arbeitsteilung, das Qualitätsmanagement, die Kommunikation und das Rollenverhalten im Team, Phasen der Teamarbeit, die Problemlösungstechniken, den Umgang mit Projektänderungen, das Kostenmanagement, die Verhandlungstechnik sowie die Rollen und Aufgaben des Projektleiters. Die Moderatoren verstehen ihre Aufgabe als Trainer, die Sie beim Lernen unterstützen, und achten stets auf den Bezug zur Praxis.



Bauprojekte erfolgreich managen

Referenten: Caroline von Schulthess, dipl. Kultur-Ing. ETH, Erwachsenenbildnerin, Zürich
Dr. Reto von Schulthess, dipl. Bau-Ing. ETH, Projektmanager, Zürich

PM10-03 6.–8. Mai 2003 Hergiswil (LU)
PM11-03 29.–31. Okt. 2003 Bürgenstock (NW)

Kurskosten: Fr. 1900.– (Ermässigungen für SIA-Mitglieder)

Auskünfte und Anmeldung bei sia form, Kursadministration, Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel.: 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.

Öffentliche Ausschreibung eines Auftrages der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) nicht dem WTO-Übereinkommen unterstellt.

1. Auftraggeber
- 1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers
Name / Adresse SBB AG Bern, Infrastruktur, Projekt-Management, Architektur, z.Hdn. von: Urs Kamber, Zentralstrasse 1, Postfach 4267, 6002 Luzern, Tel. 051 227 37 62, FAX 051 227 37 87, Email: urs.kamber@sbb.ch
- 1.2 Unterlagen sind erhältlich bei
SBB AG Bern, Infrastruktur, Projekt-Management, Architektur, z.Hdn. von: Urs Kamber, Zentralstrasse 1, Postfach 4267, 6002 Luzern, Tel. 051 227 37 62, FAX 051 227 37 87, Email: urs.kamber@sbb.ch
- 1.3 Teilnahmeanträge sind zu senden an
SBB AG Bern, Infrastruktur, Projekt-Management, Finanzen, z.Hdn. von: Urs Kohler / Baar öffentlicher Wettbewerb, Postfach 4267, 6002 Luzern, Tel. 051 227 37 12, FAX 051 227 29 95, Email: urs.kohler@sbb.ch
Öffentlich-rechtliche Organisation des Bundes
- 1.4 Art des Auftrages
2. Auftragsgegenstand
- 2.1 Art der Dienstleistung Dienstleistungskategorie CHP: [12] Architektur, technische Beratung und Planung;
Baar, Bahnhofareal, Öffentlicher Wettbewerb
- 2.2 Projekttitel Baar (Kanton Zug) Bahnhofareal, Öffentlicher Wettbewerb für Architektinnen und Architekten zusammen mit Investorinnen und Investoren.
- 2.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung
Aufgrund dieses Wettbewerbs sollen:
a) Der neue Bahnhofplatz räumlich gefasst und mit einer gleisnahen Randbebauung ergänzt werden.
b) Die für den Betrieb des Bahnhofs Baar nötigen Räume und Anlagen neu erstellt werden.
c) Der Zugang zu den Gleisen verbessert, die Orientierung und Übersicht erleichtert und die Sicherheit für die Benutzer erhöht werden.
d) Zusätzliche allgemein zugängliche, vor allem unterirdische, Parkplätze geschaffen werden.
e) Für den Baubereich «Altersheim» (gemäss Bebauungsplan) ein Team, bestehend aus Architekt/in und Investor/in gefunden werden, das bereit ist, das Land zu Eigentum oder im Baurecht zu erwerben und das vorgeschlagene Projekt in naher Zukunft zu realisieren und zu finanzieren;
f) Im Baubereich «Bahnhofareal» (gemäss Bebauungsplan) die nötigen Bahnanlagen und flankierenden Einrichtungen geplant werden, allenfalls in Verbindung mit einer durch den Investor zu finanzierenden und zu betreibenden Zusatznutzung.
g) Ein Planungsprozess durchgeführt werden, der den Vergabebestimmungen des öffentlichen Beschaffungsrechts entspricht.

Die SBB sind bereit, das mit diesem Wettbewerb gefundene Projekt und seine möglichst rasche Realisierung im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Befugnissen zu unterstützen.
Baar, Bahnhofareal
- 2.6 Ort der Dienstleistungserbringung
- 2.7 Aufteilung in Lose Nein
- 2.8 Varianten sind zugelassen
- 2.9 Teilangebote Nein
3. Bedingungen
- 3.5 Eignungskriterien
– Nachweisen ausreichende technische Leistungsfähigkeit
– Nachweisen ausreichende wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
gemäss Wettbewerbsprogramm
- 3.6 Geforderte Nachweise aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien
- 3.7 Zuschlagskriterien Datum: 30.04.2003
- 3.9 Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge
Aufgabebeleg (Strich-Code) oder -stempel einer schweizerischen Poststelle (firmeneigene Stempel gelten nicht als Poststempel), bzw. bei ausländischen AnbieterInnen der Empfangsbeleg einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung.
Deutsch
- 3.10 Sprache für Teilnahmeanträge
4. Andere Informationen
- 4.3 Verhandlungen bleiben vorbehalten
- 4.4 Verfahrensgrundsätze Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau, gewährleisten.
- 4.5 Sonstige Angaben
Bezug des Wettbewerbsprogramms:
Homepage SBB: www.sbb.ch unter SBB Immobilien -> News oder per FAX 051 227 37 87, per Tel. 051 227 37 62, Stichwort: Baar Bahnhofareal Wettbewerb

Beschränkung Teilnehmer am eigentlichen Wettbewerb:
«Die Zahl der am eigentlichen Wettbewerb zugelassenen Teilnehmer und Teilnehmerinnen» wird auf maximal 8 Teams beschränkt.
Soweit im vorliegenden Vergabeverfahren der geschätzte Auftragswert den massgeblichen Schwellenwert erreicht (Art. 2a Abs. 3 VoeB) und eine Tätigkeit im Sinne von Art. 2a Abs. 2 Bst. b betroffen ist, kann gegen diese Verfügung gemäss Art. 27ff. BoeB innert 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich und begründet Beschwerde an die Eidgenössische Rekurskommission für das öffentliche Beschaffungswesen, Avenue Tissot 8, 1006 Lausanne, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel und unter Beilage der greifbaren Beweismittel einzureichen
- 4.6 Rechtsmittelbelehrung

«archareal» Winterthur: Studienauftrag mit Präqualifikation

Zweck:

Die Halter Generalunternehmung AG, Hardturmstrasse 134, 8005 Zürich, erteilt an fachlich qualifizierte Planungs-/Nachwuchsteams Architekturstudienaufträge im selektiven Verfahren (Präqualifikation). Mit den Studienaufträgen sollen Vorschläge für ein qualitativ hochwertiges, attraktives und marktfähiges städtebauliches Gesamtkonzept entwickelt werden, das einen wesentlichen Beitrag zur Stadtentwicklung von Winterthur leisten und dem «archareal» eine neue Identität verleihen soll. Das Verfahren wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur durchgeführt.

Aufgabe:

Für den Projektperimeter, umfassend die Standorte des Hotels Winterthur (Volkshaus) und des «Archi»-Parkhauses, ist eine attraktive, gemischte Überbauung mit Läden, Dienstleistungen, Gastronomie, Freizeit und Wohnungen sowie einer Tiefgarage zu planen. Es wird den teilnehmenden Planungsteams frei gestellt, das Volkshaus ganz oder teilweise in das Gesamtkonzept zu integrieren oder durch Neubauten zu ersetzen.

Für das nähere Umfeld des «archareals» werden Vorschläge für eine attraktive Freiraumgestaltung erwartet, da die Qualität dieser Freiräume für die Entwicklung des «archareals» von entscheidender Bedeutung ist.

Verfahren:

Die Studienaufträge werden gestützt auf ein Präqualifikationsverfahren erteilt. Das Verfahren ist der Submissionsgesetzgebung *nicht* unterstellt.

1. Stufe: Offenes Bewerbungsverfahren (Präqualifikation). Interessierte Fachleute können sich mit Referenzen bewerben.
2. Stufe: Erteilung von Studienaufträgen durch die Halter Generalunternehmung AG an zehn ausgewählte Planungs-/Nachwuchsteams mit fester Entschädigung in Anlehnung an SIA-Ordnung 142, Anhang Studienauftrag, Ausgabe 1998.

Sofern das Beurteilungsgremium ein Projekt für die weitere Bearbeitung und Realisierung als geeignet beurteilt, beabsichtigt die Veranstalterin, das betreffende Team mit Teilleistungen der Projektbearbeitung zu beauftragen. Der definitive Entscheid bleibt vorbehalten.

Teilnahmebedingungen:

Interessierte Fachleute aus den Bereichen Architektur und Städtebau haben ihre Eignung mit Referenzen zu belegen. Nachzuweisen sind folgende Eignungskriterien:

1. Architektonische und städtebauliche Qualitäten von zwei neueren realisierten Projekten
2. Erfahrung mit der Realisierung oder der Planung und Projektierung von artverwandten Projekten

Im Sinne der Nachwuchsförderung kann das Beurteilungsgremium maximal zwei Nachwuchsteams für die Teilnahme am Studienauftrag auswählen. Die speziellen Kriterien für diese Nachwuchsbewerbungen werden in den Präqualifikationsunterlagen definiert.

Die Auswahl der Teams erfolgt durch das selbe Beurteilungsgremium, das die Veranstalterin für die Beurteilung der Studienaufträge einsetzt.

Beurteilungsgremium (Fach- und Sachexperten mit Stimmrecht):

Fachexperten: Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister Basel-Stadt (Vorsitz); Peter Stutz, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Winterthur; Christian Sumi, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA/SWB, Zürich; Matthias Krebs, Landschaftsarchitekt BSLA, Winterthur, Ersatz: vakant

Sachexperten: Ernst Wohlwend, Stadtpräsident Winterthur; Peter Arbenz, Parkhaus AG, Winterthur; Balz Halter, Halter Unternehmungen AG, Zürich; Arthur Stolz, Halter Generalunternehmung AG, Zürich, Ersatz: Reinhard Stahel, Stadtrat

Termine:

- Einreichung der Bewerbungen bis: Montag, 5. Mai 2003
- Auswahl der Bewerbungen / Erteilung der Studienaufträge: Freitag, 9. Mai 2003
- Bezug der Unterlagen für den Studienauftrag: Woche 21
- Einreichung der Pläne / Modelle: Freitag, 5. September / 12. September 2003

Bezug der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen können bezogen werden:

- a) Website: <http://www.archareal.ch>
- b) Post: Unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4 bei:
Planpartner AG, Hofstrasse 1, Postfach, CH-8030 Zürich

Zürich, 17. April 2003

Halter Generalunternehmung AG

Gemeinde 4853 Murgenthal

Projektwettbewerb: Überbauung Schärerareal – Neubau einer Mehrzweckhalle

- 1. Veranstalterin**
Einwohnergemeinde Murgenthal
- 2. Gegenstand**
Projektwettbewerb: Überbauung Schärerareal – Neubau Mehrzweckhalle
Der Aufgabenbeschrieb und weitere Unterlagen für die Präqualifikation (Skizzen-Qualifikation) können bei der Gemeindekanzlei 4853 Murgenthal bezogen werden.
- 3. Auftragsart**
Projektwettbewerb nach der SIA Ordnung 142 für Architekturwettbewerbe.
- 4. Teilnahmeberechtigung**
ArchitektInnen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz, welche über die nötige Erfahrung und die erforderliche Kapazität verfügen, um dieses Bauvorhaben zu planen und auszuführen.
Die Präqualifikation und der Wettbewerb werden in deutscher Sprache durchgeführt.
- 5. Verfahren**
Selektives Verfahren mit Skizzenqualifikation.
Für die Wettbewerbsstufe werden auf Grund der vorgängigen Skizzenqualifikation 8-12 BewerberInnen selektioniert.
- 6. Beurteilungskriterien Skizzenqualifikation**
 1. Potential des Lösungsansatzes
 2. Städtebauliche Qualitäten
 3. Schlüssigkeit der Nutzungsverteilung
- 7. Beurteilungskriterien Projektwettbewerb**
 1. Projektidee
 2. Städtebau: Körnung, Massstäblichkeit und räumliche Qualitäten in den einzelnen Etappen
 3. Funktionalität: Organisation der Grundrisse und der Freiflächen
 4. Architektonischer Ausdruck: räumliche und formale Qualität der Bauten und ihrer Umgebung
 5. Realisierung: Baurecht, Konstruktion, betriebliches Konzept, Umgang mit Bodenreserven
 6. Wirtschaftlichkeit: Anlagekosten, Kosten-Nutzenverhältnis, Betriebskosten
 7. Gesamteindruck
- 8. Entschädigung / Preissumme**
Für die Skizzenqualifikation wird keine Entschädigung ausgerichtet. Für den Projektwettbewerb, Preise und Ankäufe, steht eine Gesamtpreissumme von Fr. 50'000.– inkl. MWST zur Verfügung.
- 9. Termine und Fristen**
 - Bezug der Präqualifikationsunterlagen ab sofort, bis 22. April 2003

Bestellung der Unterlagen: Bei der Gemeindekanzlei 4853 Murgenthal:
Tel.: 062 926 10 13 / Fax: 062 926 24 62 / E-Mail: gemeinderat@murgenthal.ch / oder sie können im Web von der home-page der Gemeinde Murgenthal heruntergeladen werden: www.murgenthal.ch

 - **Abgabe der Präqualifikationsunterlagen (Projekt-Skizzen):** 06. Juni 2003
 - **Abgabeort: Gemeindekanzlei, 4853 Murgenthal *** Bis 15.00 Uhr
 - Mitteilung des Selektionsentscheides durch eine Vertrauensperson Bis: 07. Juli 2003
 - Schriftliche Teilnahmebestätigung/ Kautionsleistung (Fr. 200.–) Bis: 18. Juli 2003
 - Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen durch eine Vertrauensperson Ab: 21. Juli 2003
 - **Abgabe der Projekte: Pläne, Berechnungen, Verfassercover, Modelle** 31. Oktober 2003
14. November 2003
 - **Abgabeort: Gemeindekanzlei, 4853 Murgenthal*** Bis 15.00 Uhr

* Bei Postaufgabe: A-Post mit Stempel des betreffenden Tages
- 10. Weiterbearbeitung / Absichtserklärung**
Die Veranstalterin beabsichtigt, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektierungskredits durch die Gemeindeversammlung, den/die VerfasserIn des vom Preisgericht zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projektes mit der Projektierung der 1. Etappe (Mehrzweckhalle) zu beauftragen.
Die Bauherrschaft behält sich vor, bei Bedarf für die Erstellung, geeignete Realisierungsformen wie Architektengemeinschaften oder die Zusammenarbeit mit einem GU, unter Leitung der ProjektverfasserInnen, zu wählen.
- 11. Grundlage der Ausschreibung:**
Nicht nach WTO / GATT – Übereinkommen.

Murgenthal, 31. März 2003

Der Gemeinderat

SIVforum

SIV

Schweiz. Immobilienschätzer-Verband

Der Einstieg zur Fachkompetenz bei der

Immobilienbewertung

Der Schweiz. Immobilienschätzer-Verband SIV bietet allen Bau- und Immobilienfachleuten, Immobilientreuhändern, -verwaltern und -maklern die Möglichkeit, sich spezifisches Fachwissen in der Immobilienbewertung anzueignen.

Den Teilnehmern des

Schätzer-Basiskurs

bieten wir folgende Möglichkeiten:

- Erlangen des Grundwissens im Schätzungswesen
- Wissenserweiterung im Schätzungswesen für Immobilien- und Projektbeurteilungen
- Vorbereitung auf den SIV-Schätzungs-Expertenkurs

Kursort: Hotel Arte, Olten

Daten: Dienstag, 06.05.2003 / Freitag, 09.05.2003
Dienstag, 13.05.2003 / Freitag, 16.05.2003

Kosten: SIV-Mitglieder: CHF 1450.– / Übrige: CHF 1600.–

Unterlagen / Anmeldung:

Sekretariat SIV, Thunstrasse 42, 3074 Muri
Telefon 031 950 40 10, Fax 031 950 40 11

oder online anmelden: www.immobilienschaezter.ch

Raumbedarf?

ALHO liefert und installiert
modular zusammensetzbare Gebäude –
zum Kaufen, Leasen, Mieten.



Basic Line – die schnelle Lösung für alle, die raschen Raumbedarf haben. Funktionelle Stahlmodulbau-Gebäude für temporäre Einsätze.

Classic Line – die hochwertige Interimslösung für Bürogebäude, Schulen oder Kindergärten.
Bietet sich auch als repräsentative Dauerlösung an.

Comfort Line – die flexible Dauerlösung mit hochwertiger optischer Erscheinung und leicht anpassungsfähiger Raumstruktur.

ALHO AG

CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17
Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
E-mail: info@alho.ch · Internet: www.alho.ch

